

Schriftliche Anfrage

betreffend **ein kleiner Betrag an den Umweltschutz: elektronische Rechnungen der Stadt Winterthur und ihren Betrieben**

eingereicht von: Michael Zeugin (Grünliberale)

am: 15. September 2008

Geschäftsnummer: 2008/083

Text und Begründung

Das Internet wird in der Wirtschaft, der Arbeitswelt und im Privatbereich immer intensiver genutzt. Weite Teile der Bevölkerung sind bereits über einen Breitbandanschluss an das Datennetz angeschlossen.

Seit einigen Jahren wird durch die Banken (<http://www.paynet.ch/>) und die Post Finance (<https://www.postfinance.ch/pf/content/de/seg/biz/product/eserv/ebill/bill/offer.html>) die Rechnungsstellung mit einer elektronischen Rechnung angeboten. Verschiedenste kleine und grosse Betriebe (unter anderem Swisscom) bieten ihren Kunden diesen Service an. Dieses Instrument ist eine gute Möglichkeit die Papierflut einzudämmen und damit einen Beitrag an den Umweltschutz zu leisten und gleichzeitig administrative Arbeit und Kosten zu sparen.

Fragen:

- 1) Ist der Stadtverwaltung diese Möglichkeit der Rechnungsstellung bekannt und wurden diesbezüglich Abklärungen getroffen?
- 2) Gibt es Überlegungen die elektronische Rechnungsstellung für die ganze Stadtverwaltung einzuführen?